

## **Acht Podestplätze für die Waldkircher Langstreckler**

### **Karen Sauter gewinnt den Allmendlauf in Teningen**

Der traditionell im Januar stattfindende Teninger Allmendlauf gehört zu den teilnehmerstärksten Läufen in der Region. So standen auch dieses Jahr wieder 466 Läufer an der Startlinie an der Teninger Ludwig-Jahn-Halle, um die 10 Kilometer lange Strecke des Hauptlaufes in Angriff zu nehmen. Die Strecke durch die Teninger Allmend ist aus mehreren Gründen bei den Läufern sehr beliebt. So lassen sich aufgrund des flachen Profils der Strecke schnelle Zeiten laufen. Des Weiteren sind die gelaufenen Zeiten bestenlistenfähig, da die Strecke amtlich vermessen ist.

Auch dieses Jahr waren wieder viele Langstreckenläufer des SV Waldkirch in Teningen am Start und spielten eine große Rolle bei der Vergabe der Podiumsplätze. Mit insgesamt acht Podestplätzen war die Bilanz auch dieses Jahr wieder sehr erfreulich und zeigte, dass der SVW im Langstreckenbereich zu den stärksten Vereinen in der Region gehört.

Bei den Frauen gab es dieses Jahr sogar einen Waldkircher Doppelsieg. Nach genau 40:00 Minuten lief Karen Sauter als erste Frau ungefährdet über die Ziellinie, gefolgt von der Jugendsiegerin Ellen Hermle, die sich neben dem Sieg in der Jugendklasse in 40:48 Minuten auch noch Platz zwei im Gesamtfeld der Frauen sicherte.

Sehr gute Ergebnisse gab es auch in den unterschiedlichen Altersklassen bei den Männern. Schnellster Waldkircher Läufer war Victor Larisch, der nur 33:27 Minuten für die 10 Kilometer benötigte und damit Platz zwei in der Altersklasse M30 belegte vor seinem Vereinskollegen Raffael Schaffrik, der auf Platz drei lief (34:41 Minuten). Ebenfalls dritte Plätze gab es in der Altersklasse M 45 für Matthias Schönstein in 37:59 Minuten und für Armin Bernhardt in der AK M 55 in 40:44 Minuten.

Wie schon bei der im Dezember abgeschlossenen Crosslaufserie zeigten die Waldkircher Nachwuchsläufer auch in Teningen starke Leistungen. Auf der 2200 Meter langen Strecke gewann Keno Hügler die Altersklasse M 13 in 9:18 Minuten. Fedor Bammert war mit 9:11 Minuten noch etwas flotter unterwegs und belegte in der AK M 12 den zweiten Platz.